

# Gesamtbanksteuerung 2016

Risikotragfähigkeit, Ertragsstrategien, Digitale Transformation

4. Jahreskonferenz am 24. Februar 2016  
in der Frankfurt School of Finance & Management



Am Programm wirken u. a. mit:

- **Dr. Matthias Danne**, DekaBank Deutsche Girozentrale
- **Jörg Hessenmüller**, mBank
- **Felix Hufeld**, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
- **Dr. Marcus Schenck**, Deutsche Bank AG
- **Stefan Walter**, European Central Bank
- **Frank Westhoff**, DZ BANK AG

Hauptkooperationspartner:



Kooperationspartner:



Medienpartner:



# Gesamtbanksteuerung 2016

## Risikotragfähigkeit, Ertragsstrategien, Digitale Transformation

Im Februar 2016 findet an der Frankfurt School of Finance & Management zum vierten Mal die Jahreskonferenz „Gesamtbanksteuerung“ statt. Unsere Veranstaltung hat sich in den letzten Jahren als hochrangige Informations- und Gesprächsplattform etabliert: Branchenteilnehmer aus dem gesamten deutschsprachigen Raum nutzen diesen Fachevent, um sich über aktuelle Einflussgrößen und Handlungsfelder der Gesamtbanksteuerung zu informieren und sich mit anderen Führungskräften aus Finanzsektor und Aufsicht sowie mit Vertretern der Wissenschaft auszutauschen.

Im Mittelpunkt unserer Konferenz steht die Frage, wie sich die Anforderungen der Bankenaufsicht und des Marktumfeldes auf Risikosteuerung, Kapitalmanagement und Geschäftsmodelle der Kreditinstitute auswirken und welche neuen Entwicklungen sich in diesen Feldern abzeichnen. Eng damit verbunden sind aktuelle Fragestellungen der Architektur und Infrastruktur von Banken, die aus verschiedenen Perspektiven diskutiert werden.

Thematisch im Vordergrund stehen in diesem Jahr die Fragen: Wie beurteilt die Bankenaufsicht die aktuelle Entwicklung der Gesamtbanksteuerung europäischer Kreditinstitute und welche Schwerpunkte will sie künftig setzen? Wie verändert sich die Rolle des Finance-Bereiches in der Gesamtbanksteuerung? Wie können die perspektivischen Kapitalanforderungen an Banken mit der Forderung nach Ertragswachstum vereinbart werden? Und auf welche Weise lassen sich Digitalisierung und Innovation als strategische Ausrichtung in der Gesamtbanksteuerung konsequent umsetzen?

Nutzen Sie unsere Konferenz, um sich im Kollegenkreis über die neuen Anforderungen, Strategien und Lösungsansätze der Gesamtbanksteuerung auszutauschen. Wir laden Sie herzlich ein, an unserer Veranstaltung teilzunehmen, und freuen uns auf interessante, anregende Fachgespräche und Diskussionen.



**Prof. Dr. Thomas Heidorn**

Leiter Centre for Practical Quantitative Finance  
Frankfurt School of Finance & Management



**Ulrich Martin**

Leiter Konferenzen  
Frankfurt School Verlag GmbH

### Die Veranstaltung richtet sich an:

- Führungskräfte der Kreditinstitute aus den Bereichen
  - Unternehmenssteuerung / Banksteuerung
  - Risikocontrolling / Controlling und Risikomanagement
  - Treasury, Capital Markets und Asset-Liability-Management
  - Meldewesen und IT
- Experten aus Kanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Vertreter von Verbänden, Regierungsorganisationen und der Wissenschaft

# Agenda

---

**Ab 8.45 Uhr** EMPFANG UND AUSGABE DER KONFERENZUNTERLAGEN

---

**9.15–9.30 Uhr** **Eröffnung**  
**Christoph Mohr,**  
Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH  
**Prof. Dr. Dr. h.c. Udo Steffens,**  
Präsident und Vorsitzender der Geschäftsführung, Frankfurt School of Finance & Management

---

**9.30–9.45 Uhr** **Einleitung und Gesamtmoderation**  
**Prof. Dr. Thomas Heidorn,**  
Leiter Centre for Practical Quantitative Finance, Frankfurt School of Finance & Management

---

**9.45–10.30 Uhr** **Aktuelle Schwerpunkte der Bankenaufsicht**  
**Felix Hufeld,**  
Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

---

**10.30–11.15 Uhr** **Die Rolle von Finance im Rahmen der Gesamtbanksteuerung –  
Strategischer Rahmen, Herausforderungen, Steuerungsoptionen**  
**Dr. Marcus Schenck,**  
Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer, Deutsche Bank AG

---

**11.15–11.45 Uhr** PAUSE UND NETWORKING

---

**11.45–12.15 Uhr** **Perspektivische Kapitalanforderungen an Banken und dadurch notwendige Kapitalstärkungen  
– ein (un)lösbarer Konflikt?**  
**Dr. Matthias Danne,**  
Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer, DekaBank Deutsche Girozentrale

---

**12.15–13.15 Uhr** **Podiumsdiskussion:  
Geschäftsmodelle im Umbruch? Erfolgreiche Gesamtbanksteuerung im Kontext von Markt und Regulierung**  
**Dr. Matthias Danne,**  
Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer, DekaBank Deutsche Girozentrale  
**Felix Hufeld,**  
Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht  
**Dr. Marcus Schenck,**  
Mitglied des Vorstands, Chief Financial Officer, Deutsche Bank AG  
**Stefan Walter,**  
Director General, Micro-Prudential Supervision I, European Central Bank  
**Frank Westhoff,**  
Mitglied des Vorstands, Dezernent für Risikocontrolling, Kredit, Compliance Office und Datenschutz, DZ BANK AG  
**Prof. Dr. Thomas Heidorn,**  
Leiter Centre for Practical Quantitative Finance, Frankfurt School of Finance & Management (Moderation)

---

**13.15–14.15 Uhr** GEMEINSAMES MITTAGESSEN

---

---

## Parallele Themenreihen (14.15–15.30 Uhr)

| THEMENREIHE A: Risikomodellierung + Stress Testing  | THEMENREIHE B: Data Governance   |
|---|--|
| <p>Einleitung und Moderation:<br/><b>Prof. Dr. Thomas Heidorn,</b><br/>Leiter Centre for Practical Quantitative Finance,<br/>Frankfurt School of Finance &amp; Management</p> <p><b>Warum Simulationsfähigkeit die Benchmark für jede Banksteuerungsarchitektur ist</b><br/><b>Robert Stindl,</b><br/>Leiter Risk, Fraud &amp; Compliance, SAS</p> <p><b>Moderierte Gesprächsrunde</b><br/><b>Impulsreferat: Dr. Thomas Kick,</b><br/>Leiter der Hauptgruppe Bankenaufsichtliche Stresstests, Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht, Deutsche Bundesbank</p> <p><b>Dr. Bettina Mohr,</b><br/>Leiterin Konzernrisikocontrolling, Landesbank Baden-Württemberg</p> <p><b>Prof. Dr. Christian Schmaltz,</b><br/>Department of Economics and Business, Aarhus University</p> <p><b>Robert Stindl,</b><br/>Leiter Risk, Fraud &amp; Compliance, SAS</p> | <p>Einleitung und Moderation:<br/><b>Prof. Dr. Peter Roßbach,</b><br/>Professor für Allg. Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik,<br/>Frankfurt School of Finance &amp; Management</p> <p><b>Data Governance – Erfahrungen und Lessons Learned aus Projektsituationen</b><br/><b>Karsten Ebersbach,</b><br/>Managing Director, Accenture Finance &amp; Risk Business Service</p> <p><b>Moderierte Gesprächsrunde</b><br/><b>Karsten Ebersbach,</b><br/>Managing Director, Accenture Finance &amp; Risk Business Service</p> <p><b>Prof. Dr. Matthias Goeken,</b><br/>Hochschule der Deutschen Bundesbank</p> <p><b>Stefan Iwankowski,</b><br/>Referatsleiter SSM Koordinierung, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht</p> <p><b>Carsten Kraß,</b><br/>Business Expert Risk Management, SAS</p> |

---

**15.30–15.45 Uhr** PAUSE FÜR RAUMWECHSEL UND NETWORKING

---

**15.45–16.00 Uhr** **Bankenrisiken, Regulierung und Aufsicht in der Börsen-Zeitung**

**Claus Döring,**  
Chefredakteur, Börsen-Zeitung

---

**16.00–16.45 Uhr** **Digitalisierung und Innovation im Retailsektor als strategische Ausrichtung – Herausforderungen, Stellgrößen, Erfahrungen**

**Jörg Hessenmüller,**  
Vice President of the Management Board, Chief Financial Officer, mBank, Polen

---

**16.45–17.15 Uhr** **Die Rolle von Risiko und Regulierung in der Finanzsteuerung eines globalen Logistikunternehmens**

**Adam Pradela,**  
Executive Vice President Corporate Accounting & Controlling, Deutsche Post DHL Group

---

**17.15 Uhr** **Abschluss und Ausblick**

**Prof. Dr. Thomas Heidorn,**  
Leiter Centre for Practical Quantitative Finance, Frankfurt School of Finance & Management

---

**im Anschluss** GET-TOGETHER UND FORTSETZUNG DER DISKUSSION

---

# Sprecher der Konferenz



**Dr. Matthias Danne** ist seit Juli 2006 Vorstandsmitglied der DekaBank. Er verantwortet dort die Bereiche Finanzen, Treasury, das Kreditgeschäft sowie das Geschäftsfeld Immobilien. Zuvor war er bei der Rheinhyp tätig, zuletzt in der Geschäftsleitung, sowie in Vorstandspositionen für die Eurohypo, die BHW-Holding und die Allgemeine Hypothekenbank Rheinboden.



**Claus Döring** ist seit dem Jahr 2000 Chefredakteur der Börsen-Zeitung. Nach VWL-Studium, Zeitungsvoluntariat und Tätigkeit als Wirtschaftsredakteur kam er 1988 zur Börsen-Zeitung, leitete dort ab 1990 das Unternehmensressort und wurde 1998 Mitglied der Chefredaktion.



**Karsten Ebersbach** ist seit April 1999 als Berater bei Accenture im Bereich „Financial & Performance Management“ tätig. Zuvor arbeitete er als Händler für OTC-Optionen im Bereich „Fixed Income Global Markets“ bei J.P. Morgan. Sein Studium schloss er in St.Gallen ab und trägt den Titel „Financial Risk Manager“ von GARP.



**Prof. Dr. Matthias Goeken** ist Professor für Wirtschaftsinformatik an der Hochschule der Deutschen Bundesbank. Er lehrt und forscht u.a. zu den Themen IT-Governance, Wertbeitrag der IT und Business Intelligence.



**Prof. Dr. Thomas Heidorn** ist Professor für Bankbetriebslehre an der Frankfurt School of Finance & Management. Dort leitet er das Centre for Practical Quantitative Finance und forscht hauptsächlich in den Bereichen Capital Markets, Markt- und Kreditrisiko sowie ALM. Zuvor war er u.a. für die Deutsche Bundesbank und die Dresdner Bank tätig.



**Jörg Hessenmüller**, seit 2012 Vorstand und Chief Financial Officer der mBank in Warschau, Polen, ist seit 2005 in leitender Funktion im Bereich Finanzen/Controlling für Banken aktiv. Nach dem Studium an der Frankfurt School of Finance & Management arbeitete er acht Jahre im Zinsderivat Handel und Treasury-Zinsrisikomanagement.



**Felix Hufeld** ist seit 2015 Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und leitete zuvor deren Versicherungs- und Pensionsfondsaufsicht. Davor war der Jurist u.a. für den Industrieversicherungsmakler und Risikoberater Marsh tätig sowie für die Dresdner Bank und The Boston Consulting Group.



**Dr. Thomas Kick** ist Leiter der Hauptgruppe Bankenaufsichtliche Stresstests im Zentralbereich Banken und Finanzaufsicht der Deutschen Bundesbank. Seit 2009 ist er Mitglied der CEBS/EBA Stress Testing Task Force und zuständig für die operative Durchführung der EU-weiten Stresstests im Hause der Bundesbank.



**Carsten Krahl** ist Business Expert Risk bei SAS Deutschland und Mitglied im länderübergreifenden Competence Center of Excellence Risk Management. Schwerpunkte seiner Beratungstätigkeit sind die Themen Liquiditätssteuerung, ALM, Marktrisiko sowie die Einführung von IFRS. Zuvor war er u.a. für die FERNBACH Software AG tätig.



**Dr. Bettina Mohr** ist seit 2012 Bereichsleiterin des Konzernrisikocontrollings der LBBW Landesbank Baden-Württemberg. Zuvor war sie Geschäftsleiterin bei der BHF-BANK Schweiz AG in Zürich sowie Leiterin des Bereichs Risiko & Finanzen bei der DekaBank in Frankfurt/Main.



**Adam Pradela** ist seit Mai 2015 EVP Corporate Accounting & Controlling bei Deutsche Post DHL Group. Zuvor war er als CFO für Region Central Europe und Network Operations Europe verantwortlich. Nach dem Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Köln war er in leitenden Finanzpositionen bei Unilever, Pepsi-Cola und Tetra Pak tätig.



**Prof. Dr. Peter Roßbach** ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. angewandte Wirtschaftsinformatik und Informationstechnologie, an der Frankfurt School of Finance & Management. Er ist Mitglied in Fachgremien der Gesellschaft für Informatik und des „Informations- und Kommunikationsring der Finanzdienstleister (IK)“.



**Dr. Marcus Schenck** wurde im Mai 2015 Mitglied des Deutsche Bank Vorstands und CFO. Vor dem Wechsel hatte er unterschiedliche Rollen inne: Partner und Head of Investment Banking Services bei Goldman Sachs, Finanzvorstand der E.ON, unterschiedliche leitende Positionen bei Goldman Sachs sowie Berater bei McKinsey&Co.



**Prof. Dr. Christian Schmaltz** ist Berater und Dozent zum Aufsichtsrecht und seit August 2011 Assistant Professor an der Universität Aarhus (Dk). An der Frankfurt School promoviert er zu Internen Liquiditätsmodellen in Banken. Herr Schmaltz ist Gastwissenschaftler bei der Bundesbank für die Forschungsthemen „Distance to Compliance“ und „NSFR Impact Study“.



**Robert Stindl** studierte BWL in Wien. Nach 10 Jahren in verschiedenen Positionen im UniCredit Konzern wechselt er zu SAS, wo er seit 9 Jahren in der praktischen Umsetzung von Gesamtbanksteuerung tätig ist. Aktuell leitet Robert Stindl den Geschäftsbereich Risikomanagement, Betrugsbekämpfung und Compliance in der DACH Region von SAS.



**Stefan Walter** is Director General at the European Central Bank, responsible for the supervision of the most significant banking institutions in the SSM. Prior to that he was Principal at Ernst & Young, Secretary General of the Basel Committee on Banking Supervision, and Senior Vice President at the Federal Reserve Bank of New York.



**Frank Westhoff** ist seit 2006 Mitglied des Vorstands der DZ BANK AG und CRO. Er verantwortet die Bereiche Risikocontrolling, Kredit, Compliance Office und Datenschutz. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre war er von 1990 bis 2002 bei der Deutschen Bank tätig, zuletzt als Mitglied der Geschäftsleitung in München.

Anmeldung per Fax: 069/154008-657  
oder online: [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de)

#### Fokussierter Teilnehmerkreis

Die Anmeldung zu dieser Konferenz ist folgenden Teilnehmergruppen vorbehalten:

- Fach- und Führungskräfte aus Kreditinstituten
- Mitarbeiter von Kanzleien und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
- Vertreter von Bankenverbänden und Regierungsorganisationen
- Hochschulvertreter (in hauptberuflicher Tätigkeit)
- Teilnehmer von Masterstudiengängen mit Fachbezug

#### Literatur zum Thema:



Simon G. Grieser / Manfred Heemann (Hg.)

#### Europäisches Bankaufsichtsrecht

1. Auflage 2016, 1.070 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, ISBN 978-3-940913-51-7, 158,00 EUR



Gerhard Hofmann (Hg.)

#### Basel III, Risikomanagement und neue Bankenaufsicht

1. Auflage 2015, 779 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-95647-039-4, 89,90 EUR

#### Ja!

- Ich nehme an der Konferenz „Gesamtbanksteuerung 2016“ teil (495,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.)
- Ich nehme zum Frühbuche Preis (395,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz „Gesamtbanksteuerung 2016“ teil (bei Anmeldung bis spätestens zum 25. Januar 2016).
- Ich nehme als Dozent der Frankfurt School of Finance & Management zum Vorzugspreis (395,00 EUR zzgl. 19 % MwSt.) an der Konferenz „Gesamtbanksteuerung 2016“ teil.
- Ich bestelle das Buch „Europäisches Bankaufsichtsrecht“ (158,00 EUR zzgl. Versandkosten).
- Ich bestelle das Buch „Basel III, Risikomanagement und neue Bankenaufsicht“ (89,90 EUR zzgl. Versandkosten).

#### Teilnahme an den parallelen Vortragsreihen

Ich besuche voraussichtlich

- Themenreihe A     Themenreihe B

Geschäftlich

Privat (Verbraucher)

|                     |
|---------------------|
| Name, Vorname       |
| Firmenname          |
| Position, Abteilung |
| Straße/Postfach     |
| PLZ/Ort             |
| Telefon/Fax         |
| E-Mail              |
| Datum, Unterschrift |

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Konferenzunterlagen. Bis zum 8. Februar 2016 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die am Veranstaltungstag zu Informationszwecken der Gäste aushängt, und dass während des Konferenztages fotografische Aufnahmen gemacht werden, die nach der Veranstaltung im Rahmen der Konferenzwebsite veröffentlicht werden. Programmänderungen vorbehalten.

#### Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

#### Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-646; E-Mail: [info@frankfurt-school-verlag.de](mailto:info@frankfurt-school-verlag.de)  
(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website [www.frankfurt-school-verlag.de](http://www.frankfurt-school-verlag.de) unter Kontakt)